



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

📅 08.07.2022

WEIDETIERE

Tote und verletzte Schafe in der Gemeinde Seewald aufgefunden



© Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt wurden drei tote Schafe sowie ein verletztes Schaf in Seewald (Landkreis Freudenstadt) gemeldet. Ob ein Wolf der Angreifer war, wird derzeit untersucht.

Der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg (FVA) wurden heute, am 8.7.2022, drei tote Schafe sowie ein verletztes Schaf gemeldet, die auf der Fläche der Gemeinde Seewald im Landkreis Freudenstadt aufgefunden wurden. Das verletzte Schaf musste getötet werden.

Ein Wolf kann zum aktuellen Zeitpunkt als Verursacher weder bestätigt noch ausgeschlossen werden. Die Situation wurde vor Ort vom Wildtierbeauftragten des Landkreises dokumentiert, genetische Proben werden am Senckenberg Zentrum für Wildtiergenetik untersucht.

Die Gemeinde Seewald liegt im Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald. Die Verbände der Koordinationsgruppe Wolf sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über das Ereignis informiert.

Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder Telefon 0761 4018-274.

Weitere Informationen

Der Wolf in Baden-Württemberg

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/tote-und-verletzte-schafe-in-der-gemeinde-seewald-aufgefunden-1>